

Sichere Zukunft für Hebammen

Podiumsdiskussion am 9. Juli, 19.30 Uhr, im Gaswerk

SCHWABACH – Zur Podiumsdiskussion „Für eine sichere Zukunft der Hebammen – was können wir tun?“ laden die Frauenkommission und die städtische Gleichstellungsbeauftragte Sabine Reek-Rade für Montag, 9. Juli, 19.30 Uhr, in die Galerie Gaswerk, Nördliche Ringstraße 9, ein.

An der Diskussion teilnehmen werden die FDP-Bundestagsabgeordnete Britta Dassler, die Landtagsabgeordnete Gabi Schmidt von den Freien Wählern, die Landtagsabgeordnete Verena Osgyan von den Grünen, die CSU-Bezirksrätin Rosy Stengel und die SPD-Landtagskandidatin Claudia Arabackyj. Gemeinsam sollen die Ursachen für die schwierige Situation der Hebammen und Maßnahmen für die Zukunft diskutiert werden. Den Abend moderiert die Vorsitzende der Frauenkommission, Ursula Kaiser-Biburger. Fragen aus dem Publikum sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

Der städtischen Frauenkommission liegen der Erhalt dieses Berufs und die Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Hebammen am Herzen. Die Frauenkommission konnte bereits erste lokale Verbesserungen anstoßen, die durch Oberbürgermeister Matthias Thürauf und Knut Engelbrecht, Referent für Recht, Soziales und Umwelt, für Schwabach eingeleitet worden sind.

Eurythmie-Abschluss: Selbstbestimmung



WENDELSTEIN — Die beiden zwölften Klassen der Freien Waldorfschule Wendelstein laden ein zu ihrem Eurythmie-Abschluss für Freitag, 6. Juli, 18 Uhr. Der Eurythmieabschluss gehört zu den Kriterien für den allgemeinen Waldorfschulabschluss. Mit dem Beenden der zwölften Klasse kommt der Übergang zum staatlichen Abitur in der 13. Klasse, mit dem die Schulzeit für die Schüler endet. Die Schüler betätigen sich künstlerisch und selbständig an ihrem Waldorfschulabschluss. Mit dem Hauptthema „Selbstbestimmung“

haben die Schüler der beiden zwölften Klassen verschiedene Werke gestaltet. Am Abend werden sowohl moderne Stücke von zum Beispiel Lindsay Stirling als auch Klassiker wie Chopin live präsentiert. Einige Schüler haben auch Werke selbst geschrieben und gestalten diese im Rahmen der Aufführung. Der Höhepunkt des Abends bilden die Klassenstücke „Der Traum von Fliegen“ von Michael Ende und „Die Wandererfantasie“ von Franz Schubert.

Foto: Waldorfschule

Glockenläuten aus Schwand

Am Sonntag, 8. Juli, aus der Kirche Heiligste Dreifaltigkeit

SCHWAND – Am Sonntag, 8. Juli, überträgt der Bayerische Rundfunk das mittägliche Zwölfuhrläuten aus der katholischen Filialkirche „Zur heiligsten Dreifaltigkeit“ in Schwand.

Modernes Kirchenzentrum

1978 entstand aus den Dörfern Schwand und Leerstetten infolge einer Gebietsreform die neue Marktgemeinde Schwanstetten. Im selben Jahr bekamen die Katholiken in der lutherisch geprägten Region ihr neues, modernes Kirchenzentrum mit Mesnerwohnung, Glockenturm, Leichenhalle und Pfarrsaal mit Jugendheim.

In der Glockenstube hängen vier Läut-Instrumente, die die Heidelberger Glockengießerei vor 40 Jahren im Idealquartett e-g-a-c hergestellt hat. Geweiht hat sie der Abt Dominikus Madlener aus dem Kloster Plankstetten.

Die etwa dreiminütige Sendung im Programm „Bayern 1“ und „BR Heimat“ beginnt um 12 Uhr und ist anschließend auf den Internetseiten des Bayerischen Rundfunks als „Podcast“ verfügbar.

Besuch im Gemeinschaftsgarten

Limbacher Bürgertreff trifft sich vor seinem Stammtisch Montag dort

LIMBACH – Der Limbacher Bürgertreff lädt für Montag, 9. Juli, ein zu seinem Stammtisch.

Vor dem Stammtisch, bereits um 18.30 Uhr, treffen sich die Mitglieder am schönen Gemeinschaftsgarten mit Mitglied Christin Reichel-Walz, Rennmühlweg/Dreitortweg (hinter der S-Bahnbrücke), und besichtigen ihn.

Auch die Einweihung einer neuen Aushangtafel des Bürgertreffs ist bei dieser Gelegenheit vorgesehen. Danach läuft die Gruppe zum Restaurant Adria, Benzendorfer Straße 50, wo um 20 Uhr der Treff beginnt.

Auch der in die Jahre gekommene Aushang-Kasten beim Bäcker Lederer soll übrigens demnächst ersetzt werden.

Männerchor gibt ein Konzert im Schlosshof



KORNBURG — Ein Konzert unter dem Motto „Ein Traum geht auf Reisen“ gibt der Männergesangsverein Kornburg am

Sonntag, 8. Juli, 19 Uhr, im Schlosshof. Der Eintritt dazu ist frei.

Foto: MG Kornburg

Wir gratulieren

- Walter Herzog, Katzwang, zum 87. Geburtstag.
- Leonhard Heubeck, Haag, zum 85. Geburtstag.
- Dieter Herbst, Katzwang, zum 82. Geburtstag.
- Jutta Bertel, Katzwang, zum 81. Geburtstag.
- Roswitha Oberholz, Katzwang, zum 70. Geburtstag.

Kammerstein

Rentenberatung im Rathaus

Eva Maria Polster, Versicherungsbekrätlerin der Deutschen Rentenversicherung Bund, berät kostenlos in Rentenfragen am Dienstag, 10. Juli, 14 bis 18 Uhr, im Rathaus, Dorfstraße 10.

SCHWABACHER Tagblatt

Anzeigen- und Abo-service
 Telefon091 22/93 80-0
 Fax93 80-20
 Digitale Anzeigenübermittlung
 e-mail: technik@schwabacher-tagblatt.de
 ISDN091 22/87 61 91

Redaktion
 Jürgen Karg (jk)93 80-33
 Roland Jainta (rj)93 80-32
 Günther Wilhelm (gw)93 80-31
 Günther Hess (he)93 80-34
 Robert Gerner (rog)93 80-38
 Thomas Correll (co)93 80-60
 Fax091 22/93 80-40
 e-mail: st-redaktion@presensetz.de
 www.facebook.com/schwabachertagblatt

Internet: www.schwabacher-tagblatt.de

SCHWABACHER TAGBLATT SCHWABACHER ZEITUNG

Unabhängige Heimatzeitung für Schwabach Stadt und Land in Gemeinschaft mit den Nürnberger Nachrichten. Herausgeber: Manfred Schmitt (f); Bruno Schnell (f), Nürnberg.

Chefredakteur: Alexander Jungkutz, Michael Husarek. Stellvertreter: Chefredakteur: Armin Jelenik. Newsdesk: Armin Jelenik; Stellvertretung: Franziska Holzschuh. Chef vom Dienst: Peter Eher, Georg Kletz. Außenredaktionen: Hans Peter Reitzner.

Lokal- und Heimatteil Schwabach: Jürgen Karg, Stellvertretung: Günther Wilhelm und Roland Jainta (Sport).

Verantwortlich für den Gesamtanzeigenteil: Michael Beyer, Walter Schmidt, Nürnberg; für den lokalen Anzeigenteil: Anita Muck, Schwabach. Anzeigen-Preisliste Nr. 42 vom 1. 1. 2017.

Verlag, Satz und Druck: Hermann Milizer GmbH, Spitalberg 3, 91126 Schwabach, Telefon (091 22) 9380-0, und Verlag Nürnberger

Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG Postfach 90327 Nürnberg, Marienstraße 9/11, 90402 Nürnberg, Telefon (0911) 2160.

Informationen zu Abonnements: Abo-Service Telefon (0911) 216-2777; Fax (0911) 216-2533; Internet abo.nordbayern.de

Abonnementbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 5. des laufenden Monats schriftlich im Verlag vorliegen. (Bei vereinbarter rabattierter Vorauszahlung ist eine Kündigung erst zum Ende des verrechneten Bezugszeitraumes möglich.) — Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Arbeitskampfmassnahmen besteht kein Anspruch auf Schadensersatz.

Nordbayerische Zeitung (NZ) für Schwabach Stadt und Land: Der Lokalteil erscheint in Gemeinschaft mit dem „Schwabacher Tagblatt“. Verantwortlich: Jürgen Karg, Stellvertretung: Günther Wilhelm und Roland Jainta (Sport). — Satz und Druck des Lokalteils: Hermann Milizer GmbH, Spitalberg 3, 91126 Schwabach, und

Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG, Postfach, 90327 Nürnberg, Marienstraße 9/11, 90402 Nürnberg.

Für unvollständig eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Rechte für die Nutzung von Artikeln für elektronische Pressespiegel erhalten Sie über die PMG Presse-Monitor GmbH, Telefon (030) 2 84 93-0, www.pressemonitor.de

Für die Herstellung der Zeitung wird Recycling-Papier verwendet.

Kirchweih in Regelsbach

vom 6. bis 9. Juli

Willkommen auf der Regelsbacher Zeltkärwa!

Regelsbach feiert vom 6. bis 9. Juli 2018 auf dem Heinrich-Reck-Platz die zünftige Zeltkärwa. Die Kärwamadli und Kärwaboum und Festwirt Thomas Betz laden wieder ins Festzelt zum Feiern, Singen, Essen und Trinken ein. Die Vorbereitungen zur Kirchweih sind eine willkommene Zäsur im Alltag aller Aktiven. Schon frühzeitig wird mit den Planungen begonnen. Viele junge Frauen und Männer kommen hier seit vielen Jahren gemeinsam zusammen um ein attraktives Programm auszuarbeiten.

Traditionell beginnt der Kärwa-Freitag mit dem Bieranstich, den ich voraussichtlich wieder zusammen mit meinem Stellvertreter Zweiten Bürgermeister Klaus Popp und Pfarrer Dr. Roland Liebenberg ab 20 Uhr vornehme. Guten Appetit hat man beim leckeren Spanferkel vom Grill, das am Freitag angeboten wird. Genießen Sie es auch im Biergarten neben dem Festzelt.

Die Kult-Band „Mix2Max“ sorgt für einen musikalischen Superauftakt! Auf dem Festplatz neben dem Festzelt bieten unsere zuverlässigen Schaustellergeschäfte ein abwechslungsreiches, attraktives Rahmenprogramm für Klein und Groß an.

Am Samstag wird der Kärwaboum geholt und wie es der Brauch vorgibt, schön geschmückt, und dann ab 16 Uhr am Wirtshausbeck aufgerichtet. Die Rohrschbozn heizen am Abend ordentlich im Festzelt ein.

Am Sonntag findet um zehn Uhr der Kirchweihgottesdienst in der St.-Georgs-Kirche statt. Ab zwölf Uhr können sich die Gäste ein zünftiges Mittagessen schmecken lassen. Knusprige Schäufele und Schweinebraten können unter 0152 - 31 05 98 73 bis heute, 5. Juli, vorbestellt werden.

Kaffee und feine Kuchen gibt es ab 14 Uhr. Lassen Sie sich überraschen, was die Kärwamadli und Kärwaboum“ ausgearbeitet haben um ab 16 Uhr die lustigen und kurzweiligen Kärwaspiele im Pfarrgarten zu präsentieren. Musikalisch abwechslungsreich wird es am Abend mit Roland an der Orgel.

Am Kärwamontag beginnt mit Sauren Zifpeln und Weißwürsten der beliebte Frühschoppen im Festzelt. Für einen fulminanten Ausklang am Montagabend sorgen die Vollblutmusiker der Gassenhauer.

Gönnen Sie sich eine heitere und unbeschwertere Stunden auf der Regelsbacher Kirchweih. Man sieht sich!

Ihr Felix Fröhlich,
Erster Bürgermeister

Wir realisieren Ihr Bauprojekt

– Neubau – Umbau – Außenanlagen – Sanierung –

Familienunternehmen in der vierten Generation:

kompetent zuverlässig erfahren

LEHNERT

BAUUNTERNEHMEN

Steiner Straße 23, 91189 Rohr-Nohrsdorf
 Tel. (0911) 6 32 06 79
www.lehnert-bauunternehmen.de

HAUSTECHNIK

alles aus einer Hand

Elektro Heizung Sanitär

„WATT IHR VOLT“

Als moderner Fachbetrieb helfen wir gerne!

Inh. Rudolf Heisler
 Untere Rangaustr. 14, 91126 Kammerstein, Fax 091 78 / 5649
 Betrieb (091 22) 2885
 Privat (091 78) 5227
www.heisler-elektro.de